

Inhalt

1	Einleitung: Heinrich von Kleist – ein ‚Dichter für die Dichter‘? ...	1
2	Theoretische Grundlagen	39
2.1	Inszenierungen von Autorschaft: produktionsästhetische, rezeptions-, text- und diskurstheoretische Denkfiguren	39
2.1.1	Historische Autorschaftsmodelle.....	44
2.1.2	Der Tod des Autors	66
2.1.3	Die Rückkehr des Autors.....	78
2.2	Autoren schreiben über Autoren: Die Kleist-Literarisierungen als literarisch-biographisches Schreibverfahren und Form der produktiven Rezeption	88
2.2.1	Literarisch-biographisches Schreiben und Autorschaft	88
2.2.2	Produktive Rezeption und Autorschaft.....	94
3	Literarische Analysen.....	105
3.1	Frühe literarische Kleist-Rezeption von 1811 bis 1910	105
3.1.1	Der Autor als Skandal: Die literarische Kleist-Rezeption in frühen journalistischen, lyrischen und essayistischen Texten.....	105
3.1.1.1	Autorschaft und Gesellschaft. Kleist und seine Autorschaft in journalistischen Texten nach dem Doppelselbstmord 1811	107
3.1.1.2	Trauer und Positionierung des Autors im Literaturbetrieb. Zu den frühen Kleist-Gedichten am Beispiel von Friedrich August von Staegemann und Friedrich de la Motte Fouqué.....	123

3.1.1.3 Kleist als Definitionsfigur für Autorschaft. Zu den frühen essayistischen Texten am Beispiel von Friedrich Christoph Weisser und August Gottlob Eberhard.....	134
3.1.2 Autorschaft und Paratext: Die literarische Kleist-Figur im frühen Dichterdrama.....	143
3.1.2.1 Der Autor als schöpferischer Urheber und Kritiker des Literatur- und Theaterbetriebs. Zu Karl von Holteis <i>Lorbeerbaum und Bettelstab</i> (1833/1840)....	150
3.1.2.2 Das Verschwinden des schöpferischen Autors oder: Der Text als Autorschaft konstituierende Größe. Zu Moritz Rapps <i>Wolkenzug. Comödie</i> (1836)	167
3.1.3 Autorschaft und Figuren im ‚Dazwischen‘: Die literarische Kleist-Figur in erzählenden Texten um 1900	190
3.1.3.1 Walser – Kleist. Zu Robert Walsers <i>Kleist in Thun</i> (1907)	191
3.1.3.2 Hirschfeld – Kleist. Zu Georg Hirschfelds <i>Dämon Kleist. Novellen</i> (1895)	203
3.2 Literarische Kleist-Rezeption von 1911 bis 1945	226
3.2.1 Zur nationalistischen Kleist-Rezeption oder: Der Autor als nationaler Körper	240
3.2.1.1 Autorbilder und Autor-Erscheinungen. Zu Kurt Arnold Findeisens <i>Das Kleistbild. Heinrich von Kleist's Wiederkunft. Ein Spiel in Versen von Kurt Arnold Findeisen</i> (1917/1939).....	246
3.2.1.2 Der Autor als Autorfigur auf der Bühne. Zu Rudolf Jungnickels <i>Heinrich von Kleists Tod. Ein dramatisches Gedicht in einem Prolog und elf Bildern</i> (1944/1947).....	288
3.2.1.3 Exkurs: Die Sprachlichkeit des Körpers und die Körperlichkeit der Sprache. Zu Paul Ernsts <i>Die Kunstfigur und die Maske</i> (1921) und Kurt Liebmanns <i>Kleist. Eine dramatische Vision</i> (1932)..	315
3.2.2 Die Kleist-Rezeption in der Tradition der literarischen Moderne oder: Der Autor als Fragment und Schreibweise.....	342

3.2.2.1	Fragmentierter Kleist oder: Die (Un-)Möglichkeit des Autors über den Autor zu schreiben. Zu Albrecht Schaeffers Tragödienentwurf <i>Kleist. Zwei szenische Fragmente zu einer Tragödie</i> (1926)	359
3.2.2.2	Fragmentarismus und wiedergewonnene Einheit in der Schrift oder: Die Möglichkeit des Autors über den Autor zu schreiben. Zu Albrecht Schaeffers Roman <i>Rudolf Erzerum oder des Lebens Einfachheit</i> (1945)	390
4	Schluss und Ausblick	409
5	Literaturverzeichnis	421
6	Abbildungsverzeichnis	455